

Protokoll der 104. Generalversammlung

Zeit Donnerstag, 16. März 2023 / 20.30 Uhr

Ort Pfarreizentrum Emmen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der GV 2022
5. Mutationen
6. Jahresberichte
7. Jahresrechnungen 2022 / Revisorenberichte 2022
 - a) Vereinskasse
 - b) Fonds „Mutter und Kind“
8. Jahresbeitrag
9. Ehrungen
10. Wahlen
11. Anträge
12. Jahresprogramm März 2023 – März 2024
13. Verschiedenes
14. Vergabung: Midnight Basket Emmen
15. Schlusswort

Unsere Präsidentin Priska Widmer begrüsst die Anwesenden zur 104. GV des Frauenbundes Emmen. Nach einigen kurzen Infos zum Ablauf des Abends und den Getränken, stimmt uns die vereinseigene Line-Dance Gruppe «Howdy-Dancers» mit Unterstützung der «Sirius-Dancers» unter der Leitung von Verena Wegmüller auf den Abend ein. Danach wird das Essen durch den Vorstand und die Smiley-Frauen serviert.

Für die Deko haben die Vorstandsfrauen verschiedene Gläser mit Jute- und Spitzenbänder verziert und mit frühlingshaftem Flor bestückt. Auf der Bühne stehen unsere Stele und die grossen Holzkrone.

1. Begrüssung

Start: 20.30 Uhr

Die Präsidentin Priska Widmer heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Speziell begrüsst werden alle ehemaligen Vereinspräsidentinnen und Vorstandsfrauen, namentlich begrüsst wird unser Ehrenmitglied, Trudi Albisser.

Namentlich werden unsere Gäste begrüsst. Es sind dies:

Lingg Matthias	Einwohnerrats-Präsident
Lehmann Thomas	Gemeinderat
Kocher Peter	Kirchengemeindeparlamentspräsident

Die anwesenden Delegationen werden vorgelesen.

Liechi Cilli	FG Gerliswil
Bracher Iris	FG Gerliswil
Mariotti Nesurini Sonja	DG Emmen
Brigitte Gehring	DG Emmen
Bigler Petra	QV Rüeggisingen
Hofstetter Tamara	QV Rüeggisingen
Rindlisbacher Claudia	GFV Emmen
Wild Nicole	GFV Emmen
Heimo Ruth	Visita
Schmidt Claudia	Visita
Bühler-Schacher Jasmine	KAB

Meier Dora
Studer Katharina
Wyler Elsbeth
Schaller Martha

FG Bruder Klaus
Sozialberatung Kath. Kirche Emmen-Rothenburg
Sonntagstreff
Frauenchor Emmen

Entschuldigt haben sich Frau Patrizia Rojas, Präses des Blauring Emmen, David Rügsegger, Leiter Kath. Kirche Emmen-Rothenburg und Hanni Rebsamen, Kirchenrätin der Kath. Kirche Emmen-Rothenburg. Es sind auch Entschuldigungen von Mitgliedern eingegangen, diese werden nicht namentlich erwähnt.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Ruth Heer, Lisbeth Lötscher und Miggi Graber werden als Stimmzählerinnen vorgeschlagen. Es gibt keinen Gegenvorschlag und die Frauen werden einstimmig und mit Hand erheben bestätigt.

Aufgrund der Präsenzliste sind 90 stimmberechtigte Frauen und 22 Gäste anwesend. Das ergibt ein absolutes Mehr von 46. Total GV-Besucher 112.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Es gibt keine Einwände zur Traktandenliste. Diese wird einstimmig durch Handerheben genehmigt.

4. Protokoll der GV 2022

Das Protokoll der letzten GV liegt beim Infotisch auf. Gleichzeitig ist es auch auf der Homepage aufgeschaltet. Es wird nicht vorgelesen. Das Protokoll wird durch Handerheben genehmigt. Priska Widmer dankt der Aktuarin Rita Kumschick für ihre Arbeit.

5. Mutationen

Nach dem Anzünden der Frauenbund-Kerze liest Gabi Kuhn, Seelsorgerin der Pfarrei St. Mauritius und Präses des Frauenbund Emmen die Namen der verstorbenen Mitglieder des Vereinsjahres 2022/2023.

„Wenn wir nun die Namen der verstorbenen Frauen hören, ist mit jedem Namen ein ganzes Menschenleben gemeint. Hinter dem Namen der jeweiligen Person steht eine Frau mit all ihren Eigenschaften und Talenten, mit all ihren Taten und Verdiensten, mit all ihren Ideen und Prinzipien. Wir glauben, dass Gott uns beim Namen ruft und uns mit all unseren Eigenschaften liebt und uns auch im Tod nicht vergisst.

Wir hoffen ganz fest, dass all die Frauen, welche seit der GV vom 9.6.2022 verstorben sind, nun bei Gott in Liebe und Geborgenheit gut aufgehoben sind.»

Hedy Müller-Rogger
Trudy Rettig-Amstutz
Maria Honauer-Imbach
Josefine Emilie Leupi-Rudolf
Marie-Theres Schumacher-Hodel
Theres Egli Amrein
Anna Sigrist-Stalder
Elda Krieger-Mati

Gabi Kuhn fordert nun alle Anwesenden dazu auf, die Verstorbenen zu ehren, indem alle eine Minute lang an diese Frauen denken.

Eine Minute Stille

Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, lass sie und alle unsere lieben Verstorbenen leben in deinem Frieden.

Amen.

Freud und Leid können oft ganz nahe beisammen sein. Ein Kind wird geboren, ein Mensch stirbt. Ein neuer Mensch betritt unsere Welt, ein Mensch verlässt diese Welt.

In einem Verein gibt es Mitglieder die sterben, die austreten oder neu eintreten.

Gabi Kuhn übergibt das Wort an Rita Kumschick für das Vortragen der Mutationen.

In den vergangenen Jahren durfte der Verein 4 Neumitglieder willkommen heissen, jedoch mussten 4 Austritte verbucht werden. Der Frauenbund Emmen beziffert aktuell, Stand 28.02.2023, 335 Mitglieder.

6. Jahresberichte

Priska Widmer erwähnt, dass wir an dieser GV ein interessantes, aber auch spezielles Vereinsjahr abschliessen dürfen. Es freut den Vorstand sehr, dass wieder viele Frauen bei den Anlässen mitmachen. Der Jahresbericht der Programmverantwortlichen Jessica Böse und der Jahresbericht der Smiley-Gruppe von Anne Hunold, wurden der Einladung zur GV beigelegt. Priska Widmer erwähnt nur zwei Highlights aus dem Vereinsjahr.

Zum einen den Vereinsausflug vom 30. September 2022 nach Solothurn mit dem Besuch der Verenaschlucht, der mit 25 Frauen stattfinden konnte. Des weiteren erwähnt sie den Line-Dance Kurs. Der Kurs ist gut gestartet und wird auch von Männern besucht. Ausserdem wird es eine Fortsetzung des Kurses geben, mehr dazu in Traktandum 12. Jahresprogramm.

Der Räbelichtli-Umzug war wieder ein grosser und schöner Anlass mit sehr vielen Teilnehmern. Alle Anlässe der Smileys waren auch in diesem Jahr wieder ausgebucht. Die Werbung für die Anlässe wird nur noch digital verteilt. Für die Anmeldungen haben die Smiley's eine neue E-Mail-Adresse erstellt, diese lautet smileys@frauenbund-emmen.ch.

Impressionen des letzten Jahres wurden während des Essens an die Leinwand projiziert.

Priska Widmer bedankt sich ganz herzlich bei allen fleissigen Helferinnen. Die Gruppe umfasst rund 20 Frauen die sich für verschiedene Anlässe und Ämtli einsetzen wie dem Jassnachmittag, dem Sonntagstreff, den regelmässigen Besuchen in den Betagtenzentren und in der Quartierbetreuung. Priska Widmer erwähnt, dass es immer schwieriger wird, freiwillige Helferinnen zu finden. In diesem Zusammenhang macht sie auch an dieser GV den Aufruf sich als Quartierbetreuerin zu engagieren. Das Quartier Lindenheimstrasse / Lindenfeldring und zwei Strassen im Emmen Dorf benötigen eine Quartierfrau. Ebenso das Gebiet im Rüeggisingenquartier. Bei Interesse darf man sich gerne beim Vorstand oder über die Homepage melden.

Die Präsidentin dankt ebenfalls dem ganzen Vorstand und den Smiley-Frauen herzlich für die grosse Arbeit.

Grosser Applaus

Vroni Peyer fordert nun die anwesenden Mitglieder auf über die Jahresberichte abzustimmen. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen. Beide Berichte werden durch Handerheben genehmigt. Vroni Peyer dankt den Verfasserinnen der Berichte.

7. Jahresrechnungen 2022 und Revisorenberichte 2022

Kassiererin Vroni Peyer verliest jetzt die beiden Jahresrechnungen.

Vereinskasse 2022

Einnahmen	Fr.	9'768.41
Ausgaben	Fr.	10'597.32
Gewinn/Verlust	Fr.	828.91

Vereinsvermögen per 31.12.2022 Fr. 23'734.90

Fonds «Mutter+Kind» 2022

Einnahmen aus Zinsen und Kurswert	Fr.	520.24
Ausgaben	Fr.	12'387.90
Gewinn/Verlust	Fr.	-11'867.66

Fonds-Vermögen per 31.12.2022 Fr. 170'099.71

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung.

Brigitte Barmet verliest den Revisorenbericht an der 104. GV vom 16.03.2023. Die Revisorinnen Verena Hodel und Brigitte Barmet haben die Rechnungen geprüft und loben die tadellose und saubere Arbeit. Mit bestem Dank an die Kassierin für das grosse Engagement, beantragen sie der GV die Annahme der Kassen. Die Abstimmung wird direkt durch Brigitte Barmet gemacht. Beide Kassenberichte werden einstimmig durch Handerheben genehmigt und dem Vorstand wird die Decharge erteilt.

Priska Widmer dankt Vroni Peyer und den beiden Revisorinnen Brigitte Barmet und Verena Hodel für ihre Arbeit.

8. Jahresbeitrag

Die Höhe des Jahresbeitrags beträgt Fr. 20.- und bleibt gleich wie im vergangenen Jahr. Auch dieses Jahr kann der Jahresbeitrag direkt nach der GV bezahlt werden. Für alle Mitglieder ab 80 Jahren ist dieser Beitrag freiwillig. Der Jahresbeitrag in der Höhe von Fr. 20.- wird durch Handerheben genehmigt.

9. Ehrungen

Priska Widmer bedauert, die Demission von Vroni Peyer bekannt geben zu müssen. Vroni Peyer tritt per 104. GV des Frauenbund Emmen von ihrem Amt als Kassierin zurück. Sie hat ihr Amt seit März 2017 immer sehr gewissenhaft und tadellos ausgeführt. Auch wird ihr Humor an den Vorstandssitzungen sehr fehlen. Auf der Bühne wird Vroni Peyer von Priska Widmer ein Blumenstrauss und ein Gutschein überreicht und wird herzlich verdankt.

Applaus

Bei der Smiley-Gruppe wird auch ein Austritt verzeichnet. Rita Kumschick war zehn Jahre im Einsatz für diese Gruppe, das Amt als Aktuarin im Vorstand wird sie weiterhin ausführen. Auch sie bekommt von der Präsidentin einen Blumenstrauss und einen Gutschein überreicht und wird herzlich verdankt.

Applaus

10. Wahlen

Nach der Bekanntgabe des Rücktritts von Vroni Peyer wurde intensiv nach einer Nachfolgerin für das Amt der Kassierin gesucht. Der Vorstand hat sich sehr gefreut in Verena Roth eine geeignete Kandidatin gefunden zu haben. Priska Widmer stellt Verena Roth kurz vor.

Verena Roth ist in Hergiswil aufgewachsen, hat das KV mit Auszeichnung abgeschlossen und in diversen Firmen eine fundierte Berufserfahrung gesammelt. Auch hat sie regelmässig Fortbildungen besucht. Sie ist eidg. Dipl. Buchhalterin. Ihre Hobbys sind Nähen, Wandern und sie ist in mehreren Vereinen ehrenamtlich tätig.

Die Präsidentin schlägt Verena Roth für das Amt der Kassiererin vor, bringt dies zur Abstimmung und fordert die anwesenden Mitglieder dazu auf, durch Handerheben die Wahl zu bestätigen.

Verena Roth wird ohne Gegenstimmen in das Amt der Kassierin des Frauenbund Emmen ab der 104. GV vom 16. März 2023 gewählt.

Priska Widmer begrüsst Verena Roth herzlich im Vorstand und überreicht ihr den Vorstandsschal, Jessica Böse übergibt eine Rose.

Applaus

11. Anträge

Es sind keine Anträge zuhanden der GV eingegangen.

12. Jahresprogramm März 2023 – März 2023

Jessica Böse stellt das vielfältige Programm kurz vor.

22.03.2023	Besuch Migros Betriebszentrale – freie Plätze sind noch vorhanden
03.04.2023	Line Dance Schnupperkurs
24.04.2023	Kursstart Line Dance für Anfänger und Fortgeschrittene – es sind auch Männer erwünscht
12.05.2023	Workshop «Alkoholfreie Cocktails»
02.06.2023	«Sunset Bar» an der langen Nacht der Kirchen
16.06.2023	Vereinsausflug ins Opernhaus Zürich mit Besuch des Lindt Schokoladenmuseum
12.09.2023	Hausführung Hospiz-Zentralschweiz
12.10.2023	Pilzexkursion
25.10.2023	Hausmassagen
09.11.2023	Fortsetzung Vortrag «Heilendes Räuchern»
23.11.2023	Weihnachtsdekoration
06.12.2023	Samichlausfeier für Senioren und Seniorinnen

Beim Infotisch liegen Anmelde Listen und Flyer auf, Jessica Böse hofft auf viele Interessierte.

Die Smiley-Anlässe werden mit viel Witz durch Brigitte Birchmeier vorgestellt. Auch sie haben wieder ein interessantes Programm auf die Beine gestellt.

05.04.2023	Ostern im Wald
31.05.2023	Im Zwergenwald
03.09.2023	Glitzer-Tattoos an der Emmer Chilbi
13.09.2023	Auf dem Bauernhof
04.11.2023	Räbeliechtli schnitzen und Umzug
29.11.2023	Weihnachtsbäckerei
28.02.2024	Veloflickkurs

Vielen Dank an Jessica Böse und Brigitte Birchmeier für das Vorstellen des neuen Programms. Priska Widmer erwähnt noch den Gedächtnisgottesdienst vom nächsten Donnerstag, dem 23.03.2023. Im Programmheft wurde die Zeit des Gottesdienstes falsch veröffentlicht. Der Gedächtnisgottesdienst startet wie gewohnt um 9.15 Uhr.

13. Verschiedenes

Priska Widmer möchte in eigener Sache einen Aufruf machen. Aus gesundheitlichen Gründen wird sie auf die nächste GV von ihrem Amt als Präsidentin zurücktreten. Aus diesem Grund wird nun dringend eine neue Person für dieses Amt gesucht. Ebenfalls werden für den Vorstand aufgestellte und motivierte Frauen gesucht, da auch im Vorstand ein personeller Wechsel bevorsteht. Interessierte können sich gerne direkt an die Präsidentin oder den Vorstand wenden.

Wie bereits erwähnt werden auch dringend Quartierfrauen für folgende Gebiete benötigt:

- Bänihüsli, Heimetweg, Kirchfeldstrasse 41-65, Rüeggisingen und Rütistrasse
- Grundhof, Reussmattweg, Reussmatt 3,4,5 bis 12, Schwanderhofstrasse, Seetalstrasse 70-102 und 108-110, Sternmattstrasse

Die Aufgabe der Quartierfrau beinhaltet den Besuch von Vereinsmitgliedern bei runden Geburtstagen ab 75 und dem Briefeverteilen. Bei Interesse dürfen sie sich gerne beim Vorstand melden.

Priska Widmer informiert, dass der Vorstand die Vereinsstatuten anpassen und modernisieren möchte. Dazu wird eine Arbeitsgruppe gebildet, interessierte Mitglieder die dabei mithelfen möchten, dürfen sich gerne beim Vorstand melden. Ziel ist es, an der nächsten GV zeitgemässe Statuten vorzustellen und zur Abstimmung zu bringen.

Priska Widmer macht noch auf den Infotisch aufmerksam. Es liegen Flyer und Anmelde Listen auf und im Anschluss an den offiziellen Teil der GV kann bei Vroni Peyer der Jahresbeitrag beglichen werden.

Wortmeldungen aus dem Saal

- Matthias Lingg/Einwohnerratspräsident
Er überbringt Grüsse aus dem Einwohnerrat. Nach zwei Jahren Pandemie hat der Alltag wieder Einzug genommen. Er erwähnt, wie vielfältig die Programme der Frauenvereine sind. In schwierigen Zeiten sind Tradition und Nachbarschaftshilfe sehr wichtig. Vereine wie der Frauenbund Emmen Tragen einen wesentlichen Teil zur soziokulturellen Gesellschaft bei.
- Thomas Lehmann/Gemeinderat
Er überbringt Grüsse aus dem Gemeinderat. Wertschätzung ist nicht nur ein Begriff, es ist eine innere Haltung. Wertschätzung kann ausgedrückt werden in Form von Aufmerksamkeit und Freundlichkeit. Thomas Lehmann spricht seine grosse Wertschätzung gegenüber dem Frauenbund aus. Eine Gemeinde wie Emmen, ist auf gut funktionierende Vereine angewiesen, egal welche Art Verein. Je grösser die Gemeinde je grösser ist die Gefahr der Anonymität und der Vereinsamung, ein breites Vereinsleben kann dieser Gefahr entgegenwirken.
Thomas Lehmann dankt den Vereinsmitgliedern und dem Vorstand herzlich für das grosse und wichtige Engagement.
- Peter Kocher /Präsident Kirchgemeindep. Emmen
Er überbringt Grüsse von allen 24 Kirchgemeindep. Emmen. Er nimmt zum ersten Mal an einer GV des Frauenbund Emmen teil, und erwähnt, dass er sich sehr wohl fühlt. Auch gratuliert er dem Verein zum Buchzeichen und den darauf enthaltenen Anlässen und erwähnt die grosse Fülle

und Vielfältigkeit des Programms. Er bedankt sich für das Engagement, wünscht dem Vorstand viele Interessierte und weiterhin inspirierende Ideen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen aus dem Saal. Priska Widmer bedankt sich bei allen für ihre warmen Worte.

14. Vergabung: Midnight Basket Emmen

Die Vergabung dieses Jahr ist für das «Midnight Basket Emmen» gedacht. Markus Nauer, Mitbegründer und Mitglied seit 17 Jahren stellt diese Institution vor.

Midnight-Basket ist eine schweizweit bewährte, sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Konsum- und Ausgehangebot für Jugendliche. Zeitgemässe Angebote für Jugendliche sind eine Herausforderung an unsere Gesellschaft. Mit Midnight-Basket wird für die Jugendlichen eine Plattform für eigene Ideen und gesunde Unterhaltung geschaffen. Die direkte Mitarbeit der Jugendlichen in Gestaltung, Weiterentwicklung und Organisation des Programms ist dabei der tragende Pfeiler.

Bei Midnight-Basket übernehmen die Jugendlichen Verantwortung. Sie knüpfen soziale Kontakte und lernen spielerisch den Samstag Abend sinnvoll zu gestalten. Zu Beginn als Teilnehmer, später aber auch in Leaderrollen als Junior-Coach, Coach oder gar als Abendleitung.

Wie auch das wahre Leben, kennt auch Midnight-Basket klare Grundsätze. Wer diese Grenzen nicht einhält, muss auch hier mit Konsequenzen rechnen. Alle Teilnehmer akzeptieren diese Verhaltensgrundsätze und erkennen darin eine gesunde Chance. Denn auch mit Regeln lässt es sich kreativ sein!

Midnight-Basket richtet sich an schulpflichtige Jugendliche der Oberstufen. Es bietet ihnen zur Ausgangszeit am Wochenende einen sportlichen, gut erreichbaren und kostenlosen Freiraum an, der von allen, unabhängig von Geschlecht, sozialem Status oder ethnischer Herkunft genutzt werden kann.

Die Veranstaltung wird von einer erwachsenen Person begleitet. Diese Person ist Ansprechperson für Sportcoaches, die Jugendlichen und deren Eltern.

Priska Widmer dankt für die Worte.

Vergabung aus Spenden Fr. 907.25.

Der Vorstand beschliesst, die Spendesumme mit einem Beitrag aus der Vereinskasse, auf Fr. 1'000.00 aufzurunden.

15. Schlusswort

Zum Schluss wird die Küchenmannschaft um Toni Albisser hereingeholt. Priska Widmer bedankt sich bei den KAB-Helfern für ihren Einsatz. Alle erhalten eine Flasche Wein. Sie dankt vor allem Toni Albisser. Er war einmal mehr zuständig fürs Kochen.

Die Präsidentin bedankt sich auch herzlich bei Hubi Bühler, die gute Seele vom Pfarreizentrum.

Priska Widmer informiert, dass nach dem Schlusswort unserer Präses Gabi Kuhn, das Dessert vom Vorstand serviert wird.

Die Tischdeko kann gekauft werden. (Fr. 3.- bis Fr. 5.- pro Blumenglas)!

Die Präsidentin bedankt sich bei allen fürs Kommen und wünscht noch einen schönen Abend. Sie bedankt sich auch bei Gabi Kuhn für ihre Unterstützung und gibt für das Schlusswort an sie weiter.

Gabi Kuhn liest die Worte des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth.

Ausserdem wendet sie sich mit folgenden Schlussworten an die Frauen des Frauenbund Emmen;

«Mit euren Begabungen bringt sich jede von euch in den Frauenbund Emmen ein.

Ihr alle zusammen habt eine Fülle von Begabungen:

Die eine hat das Zeug, um die Kasse zu führen.

Die andere hat viele kreative Ideen und organisiert einen Line Dance Workshop oder kann gut organisieren.

Wieder andere können gut mit Kindern umgehen und organisieren tolle Anlässe für Kinder.

Wieder andere haben ein gutes Gespür, wie sie z.B. mit älteren Menschen umgehen können.

Ihr alle bringt eure Begabungen für den Verein und die Pfarrei Emmen ein. Ihr alle behält eure Begabungen nicht für euch, sondern bringt sie ein zum Nutzen für andere. So ist eine vielfältige Gemeinschaft möglich.

Mit eurer Arbeit trägt ihr viel für unser Pfarreileben bei. Ohne euch gäbe es z.B. keine Jass-Nachmittage, keinen Sonntagstreff, keinen Räbeliechtliumzug oder keine Senioren-Klausfeier. Im Namen der Pfarrei möchte ich euch allen für euren tollen und engagierten Einsatz danken, den ihr das ganz Jahr hindurch leistet!

Ich wünsche euch weiterhin die Geistkraft Gottes für euer engagiertes Wirken.»

Die Körbchen für die Vergabung werden im Saal umhergereicht.

Schluss der offiziellen GV: 21.35 Uhr

Die Präsidentin



Priska Widmer

Die Aktuarin



Rita Kumschick